

Cat führt Abbruch zu neuen Höhen

Mit dem DEM 50 bricht auf der bauma ein neues Zeitalter bei den Abbruchbaggern an

Garching bei München, (AB). Mit Einführung des Abbruchbaggers DEM 50 auf der bauma läutet Cat ein neues Zeitalter in der Konstruktion von Abbruchmaschinen ein. Der DEM 50, welcher die Modelle 325 UHD und 330 UHD ersetzt, ist das erste und gleichzeitig beeindruckende Ergebnis einer engen Kooperation zwischen Caterpillar und dem französischen Abbruchspezialisten Vensys Group. Mit Demclone hat Vensys eine neue Tochtergesellschaft gegründet, die mit Caterpillar bei der Entwicklung einer umfassenden Serie von Abbruchmaschinen mit ultralanger Ausrüstung zusammenarbeitet.

Der DEM 50 hat eine Werkzeugtragfähigkeit von 3 000 Kilogramm und eine variable Reichhöhe. Durch ein Verlängerungsstück kann die Reichhöhe des Baggers einfach und schnell von 18 Meter auf 21 beziehungsweise 23 Meter vergrößert werden. Das neue Wechselsystem hat wie die Vorgängermodelle ein Hakensystem. Allerdings kann der Verbindungsbolzen nun bequem von der Kabine aus hydraulisch betätigt werden. Dies verschafft eine enorme Zeitersparnis beim Wechseln des Auslegers. Um den Transport sowie den Wechsel nochmals zu vereinfachen, bietet Cat einen neuen Transportständer, auf dem die gesamte UHD Ausrüstung inklusive der Verlängerungen verstaut und bestmöglich gesichert werden kann. Der Bagger kann einfach an den Transportständer heranfahren und die Ausrüstung anlegen. Zudem sind zwei Arbeitsplattformen angebracht, von denen aus die Monteur die Hydraulikleitungen sowie die Verlängerungsstücke und den UHD Ausleger sicher und ohne Abrutschgefahr wechseln können.

Eingebaute Sicherheit

Ein stets heiß diskutiertes Thema ist die Arbeitssicherheit. Für Caterpillar ist Sicherheit kein optionaler Ausrüstungsgegenstand. Daher sind die neuen Abbruchbagger ab sofort standardmäßig mit dem Range Master ausgerüstet, der

den Arbeitsbereich überwacht und die Werkzeug-Position permanent anhand mehrerer Sensoren ermittelt. Die Sensoren sind über die gesamte Maschine, also Stiel, Zwischenausleger, Ausleger, Grundmaschine und Unterwagen, verteilt. Dies ermöglicht eine wesentlich praxisnähere und flexiblere Reichweitenregulierung als bisher üblich. Der Fahrer kann über einen Monitor in der Kabine jederzeit die Position des Werkzeugs anhand der aktuellen Reichweite und Reichhöhe nachvollziehen. Wenn der Fahrer das Werkzeug in den Bereich steuert, in dem die Standsicherheit nicht mehr gegeben ist, erhält er einen optischen und akustischen Alarm und kann die Werkzeugposition somit einfach begrenzen.

Eine weitere Herausforderung beim Abbruch ist die Staubbekämpfung. Zu diesem Zweck bietet Caterpillar ab sofort und als erster Hersteller ab Werk eine voll in die Maschine integrierte Sprüheinrichtung. Die Lösung ist ebenfalls für die Tieföffelversion, zum Beispiel zum Beschicken von Brechern erhältlich. Zudem hat Cat eine Druckluftreinigungsanlage entwickelt, die den Staub vom Dachfenster des Baggers bläst: Mehrere Düsen sorgen dafür, dass der Fahrer jederzeit eine gute Sicht auf seine Arbeitsumgebung hat.

Um die tägliche Wartung der Maschine zu vereinfachen, kann der DEM 50 mit einer



Der DEM 50 ist das erste Ergebnis einer engen Kooperation zwischen Caterpillar und dem französischen Abbruchspezialisten Vensys Group. Foto: Zeppelin

Lincoln Zentralschmieranlage ausgestattet werden. Diese besitzt eine Schmierdrucküberprüfung. Somit kann sichergestellt werden, dass die Maschine jederzeit gut geschmiert ist.

Ansonsten baut der DEM 50 auf der bewährten Caterpillar Technologie auf und besitzt sämtliche Vorteile der speziell für den Abbruch konstruierten Kettenbagger D-Serie von Cat. Ober- und Unterwagen sind äußerst robust und die Maschine besitzt durch ihre besonders ausgewogene

Konstruktion eine hohe Standsicherheit. Die hydraulisch kippbare Fahrerkabine mit Vollausstattung ermöglicht das Arbeiten in entspannter Körperhaltung mit guter Sicht auf das Anbaugerät. Zudem gewährleistet die Cat Motorentechnologie eine hohe Kraftstoffeffizienz und Produktivität.

Strategische Allianz

Caterpillar und Demclone werden gemeinsam eine ganze Serie ultralanger Abbruchbagger auf den Markt bringen, der

DEM 50 ist der Beginn. Demclone wurde als Partner im Bereich Abbruch gewählt, weil das Unternehmen über eine fundierte Marktkenntnis sowie außerordentliche Kapazitäten in der Entwicklung, Herstellung und im Customizing von Abbruchgeräten verfügt. Durch die Zusammenarbeit können Caterpillar, Demclone und Zeppelin den Kunden in diesem Spezialsegment eine verbesserte Produkt-Flexibilität, Verfügbarkeit und kundenspezifische Anpassung bieten. Alle Produkte werden in Deutschland ausschließlich über Zeppelin vertrieben.

Bringt auch große Steine schnell ins Rollen

Neuer Kraftstoff sparender Kettenbagger Cat 374D beeindruckt durch hohe Taktzeiten

GARCHING BEI MÜNCHEN (AB). Auch dieser schwere Kettenbagger rollt auf der bauma zum ersten Mal ins Licht der Öffentlichkeit: Der neue 74 Tonner Cat 374D, der das Modell 365C ersetzt, beruht auf einer Vielzahl an Neuentwicklungen und kombiniert höhere Leistung mit einer stärkeren Hydraulik. Das Gerät hat wesentlich schnellere Taktzeiten als sein Vorgänger und arbeitet nochmals um fünf bis 20 Prozent produktiver.

Das Hydraulik System des 374D stellt einen um sechs Prozent höheren Hydraulikdruck bereit mit einem genauso hohen Gewinn an hydraulischer Leistung. Zusätzlich wurde ein neuer Stiel-Zylinder verbaut. Daraus resultieren 24 Prozent höhere Grab- und Hubkräfte beim Standard- und neun Prozent beim Massenaushub-Ausleger. Neu an der Hydraulik sind auch elektrische Steuerungsventile, die ein besonders sensibles und schnelles Ansprechverhalten von Ausleger und Stiel-Zylinder sicherstellen. Dies führt zu schnelleren Taktzeiten und einer Kraftstoffersparnis von über sechs Prozent. Ausgestattet mit 355 kW (476 PS), produziert der Cat C15 Motor mit Acert-Technologie 18 Prozent

mehr Leistung als das Vorgängermodell 365C. Der drehmomentstarke Cat C15 Motor sorgt für einen effizienten Betrieb der Hydraulik-Pumpe und unterstützt das Ansprechverhalten der Hydraulik.

Standsicherheit erhöht

Auch der Unterwagen weist einige Verbesserungen auf: Hierzu gehören eine größere Spurweite (+160 mm), eine verbesserte Leitradposition, ein neu konstruierter Drehkranz sowie neu entwickelte Ketten. Dadurch wird eine höhere Belastbarkeit und Standsicherheit erzielt. Parallel zu den Verbesserungen am Unterwagen hat Cat den Oberwagen verstärkt, wodurch

der Kettenbagger eine beeindruckende Stabilität und Dauerhaltbarkeit erhält.

An Ergonomie und Fahrerkomfort wurde ebenso gedacht: Der Fahrer kann das Ansprechverhalten der Maschine je nach seiner Vorliebe über den Monitor anpassen. Dieser bietet auf einem Farbdisplay übersichtlich und einfach verständlich alle wichtigen Maschineninformationen sowie Bilder der standardmäßig verbauten Rückfahrkamera. Verbreiterte Wartungslaufstege (jeweils 0,5 Meter) sind rechts und links am Oberwagen angebracht, um den Zugang zu den Wartungspunkten zu erleichtern. Für eine höhere Sicherheit hat Cat die hintere Kabinenverglasung so konstruiert, dass diese leicht herausgenommen werden kann. Dadurch bietet sich dem Fahrer ein Notausgang. Eine gute Beleuchtung der Arbeitsumgebung gewährleisten die standardmäßig verbauten Halogen-Scheinwerfer. Optional sind auch Xenon-Scheinwerfer erhältlich.



Steigert die Produktivität in der Gewinnung: der neue Kettenbagger 374D von Cat.

Foto: Zeppelin

Limitiert zum Jubiläum

Cat bietet eine Sonderausgabe des Baggerladers 432E

GARCHING BEI MÜNCHEN (SR). Sie können zwei Aufgaben bewältigen: baggern und laden. Gerade deswegen erfreuen sich Baggerlader im europäischen Ausland, insbesondere in Italien und Spanien, besonders großer Beliebtheit. Schließlich eignen sich die Maschinen für kleinere Baustellen, wie bei Kanal- und Rohrleitungsarbeiten, bei denen der Einsatz von mehreren Geräten unrentabel wäre. Des Weiteren lässt sich mit dem Baggerlader Erdreich und Schüttgut transportieren. Zum 25. Jubiläum bringt Caterpillar weltweit 25 Baggerlader in limitierter Edition heraus. Zeppelin wird einen davon der auf der diesjährigen bauma ausstellen. „Der Kunde, der sich diese Maschine sichern will, muss gleich zuschlagen. Denn hier gilt die Regel: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Zeppelin als exklusiver Vertriebs- und Servicepartner von Cat bekommt genau eine Maschine in dieser Sonderausgabe“, führt Hanns Renz, Produktmanager für Kompaktmaschinen der Zeppelin Baumaschinen GmbH aus.



Seit 25 Jahren stellt Cat Baggerlader her. Zum besonderen Jubiläum bringt Cat zur bauma eine Sonderedition heraus. Foto: Zeppelin

Die auf dem Zeppelin Messestand in Halle B6 ausgestellte Maschine ist ausgestattet mit Klimaanlage, Schwingungsdämpfung, einer 1,03 Kubikmeter Kombischaufel mit Klappgabeln, einem mechanischen Schnellwechsler für den Heckbagger und einem 610 Millimeter Tieföffel. „Die besondere Jubiläumsausstattung gibt es gratis dazu“, so Renz. Und diese beinhaltet eine individuelle Kabinengestaltung inklusive Lederlenkrad, drei Leder-Joysticks sowie einen Ledersitz mit dem Logo zum 25. Jubiläum. Allein schon der Zugang zu dem besonderen Baggerlader unterscheidet sich von einem Standard-Gerät. Mit einem silbernen Schlüssel öffnet sich die Fahrerkabine. Innen und außen dokumentiert ein Schild in der Kabine sowie

ein Aufkleber an der Karosserie außen, dass es sich bei diesem Gerät um eine Jubiläumsmaschine handelt, das Cat nach über 25-jähriger Baggerladerproduktion hergestellt hat. 1985 wurde von Cat der erste Baggerlader ausgeliefert. Seither hat der Weltmarkt führende Baumaschinenhersteller fünf Serien entwickelt. Im englischen Werk in Leicester, wo Cat 1950 sein erstes Werk außerhalb der USA gründete, werden die Maschinen für den Weltmarkt produziert. Aufgrund des Jubiläums wird sich dem Maschinentyp dort im Besucherzentrum eine Ausstellung widmen. Auch soll es einen Tag der offenen Tür geben, wo Besucher Einblicke in die Produktion erhalten. Und schließlich ist eine große Geburtstagsparty geplant.